

PRESSEMITTEILUNG

Perspektivwechsel für Fußgänger

Sommerfest mit Unterhaltungs- und Informationsprogramm - nicht nur für Querschnittgelähmte

Karlsbad, 28. Juni 2013

Auf dem diesjährigen Sommerfest mit Handicap stand die Begegnung von zu Fuß Gehenden und Querschnittgelähmten im Focus. Dafür warb auch der Schirmherr Rainer Scharinger, der gemeinsam mit KSC-Profi Steffen Haas das Sommerfest am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach besuchte. Neben Live-Musik und Grillspezialitäten ging es vor allem um technische Neuerungen und medizinische Informationen.

„Die Dinge aus Sicht eines Rollstuhlfahrers zu erleben, ist wirklich sehr beeindruckend.“, sagte der ehemalige KSC-Profi Rainer Scharinger. Gemeinsam mit Fußballprofi Steffen Haas nutzte Rainer Scharinger die Möglichkeit zum „Perspektivwechsel“. Bei einem Rollstuhlparcours konnte er seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Bedienen eines Computers mithilfe der Augen oder auch einer Kopf-Maus-Steuerung lies einen ersten Einblick in das Leben querschnittgelähmter Menschen zu. Besonders begeistert zeigten sich die prominenten Besucher vom sogenannten Exoskelett, einer computergesteuerten Laufhilfe, und dem Mobility-Cube, eine Art Segway für Querschnittgelähmte.

„Wir sind sehr froh über die gute Resonanz des gemeinsamen Sommerfestes“, sagt Dr. Jürgen Moosburger, Leiter der Sektion Querschnittlähmung am SRH Klinikum in Karlsbad-Langensteinbach. „Allein durch die technischen Entwicklungen werden in Zukunft die Menschen mit und ohne Handicap wieder weiter zusammenrücken.“

Das SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach ist auf die Behandlung von Menschen mit Wirbelsäulenverletzungen spezialisiert. Die Sektion Querschnittlähmungen betreut Menschen in der Akutphase nach einem frischen Querschnitt, sowie im Falle ernsthafter Komplikationen im Verlauf. „Unsere Aufgabe ist nicht nur die medizinische Versorgung, sondern auch den Menschen trotz des schweren Schicksals eine Perspektive aufzuzeigen“, sagt Dr. Jürgen Moosburger. In der Abteilung arbeiten neben Ärzten und speziell ausgebildeten Pflegekräften und Therapeuten auch Sozialarbeiter und Psychologen.

In Deutschland gibt es über 1,6 Millionen Rollstuhlfahrer, davon etwa 16.000 Querschnittgelähmte.

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Das Akutkrankenhaus bietet mit seinen Schwerpunkten Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie und Traumatologie, Innere Medizin, Neurologie, Gefäßchirurgie und der Psychiatrie Behandlung auf höchstem Niveau. Es ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und KIQ-zertifiziertes Fachkrankenhaus. Darüber hinaus ist das Klinikum Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) und mit über 1.000 Arbeitnehmern einer der bedeutendsten Arbeitgeber des Landkreises. Im Jahr werden hier mehr als 30.000 Patienten behandelt, davon rund 21.500 ambulant. Geschäftsführer ist Jörg Schwarzer. Das Klinikum gehört zur SRH Kliniken GmbH.